

Geburt und Anbetung der Könige, Unbekannter Künstler, 1600-1630, Benaki Museum Athen

**Allen unseren Gemeindegürgern wünche ich
schöne Weihnachtstage
und alles Gute für das Neue Jahr.**

*Ihr Bürgermeister
Karl Lehner*

Landjugendtreffpunkt

Liebe Gemeindebürgerinnen und -bürger!

Das Jahr 2021 ist fast vorüber. Das Coronavirus hat dazu beigetragen, dass es nicht so verlaufen ist, wie wir es uns wahrscheinlich alle erhofft haben.

Trotz dieser herausfordernden Zeiten sind auch viele positive Dinge passiert. Zum Beispiel, dass wir alle gemeinsam den Grundstein für den Breitbandausbau in unserer Gemeinde gelegt haben.

Auch die Landjugend hat, im Zuge des Projektmarathons, wieder dazu beigetragen, dass es ein wunderschönes Plätz-

chen mehr gibt, bei dem man eine Pause vom Wandern einlegen und die Aussicht genießen kann. Genaueres können Sie im Artikel der Landjugend nachlesen. Hiermit möchte ich mich nochmals bei den Jugendlichen für die tolle Arbeit bedanken.

Das neue Feuerwehrhaus Großmugl wurde ebenfalls bezogen. Aus diesem Grund wurde es möglich, dass der Landjugend in Zukunft, der bis jetzt von der Jugendfeuerwehr genutzte Container, als Treffpunkt zur Verfügung gestellt werden kann.



Bürgermeister Karl Lehner und Gerald Kraft bei der Schlüsselübergabe an Sophie Kleedorfer, Melanie Mayr, Sarah Hainz und Stefan Schlaghuber

Wir können also, meiner Meinung nach, mit Freude auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen/euch ein schönes Weihnachtsfest und viel

Glück, Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2022!

Ihr/euer Gemeinderat



Karl Lehner - Bürgermeister

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wir sind wieder mitten drinnen im Corona Schlamassel. Wer hätte das vor ein paar Wochen gedacht, dass solche Maßnahmen noch einmal notwendig sind und uns den Advent wieder versauen. Aber die Zahlen sprechen eine klare Sprache und wir helfen als Gemeinde wo wir nur können. Testungen in der Gemeinde sind beim Schreiben dieser Zeilen kein Thema, aber schau mal was noch kommt. Sicher ist, dass der Impfbus am Sonntag, den 12.12.2021 am Nachmittag in die Gemeinde kommt.

Corona hat uns auch die Eröffnung der neuen Feuerwehr und des Wirtschaftshofes vermiest. Aber was nicht ist wird nächstes Jahr nachgeholt, um der Bevölkerung zu zeigen was da geleistet wurde.

Es hat mich vor Beginn der Bautätigkeiten, die ja mit den ersten Lockdownmaßnahmen zusammenfielen, einige schlaflose Nächte gekostet. Die Frage war, kann das Land NÖ ihre finanziellen Zusagen halten, können die Baufirmen ihre Aufträge zeitgerecht ausführen und darf die Großmugler Feuerwehr ihre vereinbarten Eigenleistungen bringen? Jetzt, da alles fertig ist, kann ich sagen, dass alles besser gelaufen ist als geplant. Da möchte ich mich explizit bei meinem Vize Christoph bedanken, der die Bauarbeiten bravourös gemanagt hat.

Bei uns gibt's keinen Stillstand und die nächste Baustelle wurde schon begonnen. Es wird die jetzt alte Mugler Feuerwehr zu einem Probelokal für unsere Blasmusik-Kapelle umgebaut. Die ersten Abbrucharbeiten im Inneren wurden von Mitgliedern schon erledigt.

Im Zuge dessen ist es auch möglich einen lang gehegten Wunsch unseres



Bürgermeister
Karl Lehner

Gemeindearztes zu erfüllen und die Ordination flächenmäßig zu vergrößern. Das ganze Objekt wird auf eine Pelletsheizung umgestellt und es werden auch die bestehenden Sanitärräume saniert.

Ein ganz großer Erfolg ist uns heuer bei den Bemühungen zum Breitbandausbau gelungen. 57% der Haushalte haben sich für den Glasfaseranschluss entschieden. Maßgeblich für den Erfolg waren unsere „Botschafter“ die viel Zeit in die Überzeugungsarbeit gesteckt haben, dafür möchte ich mich noch recht herzlich bedanken.

Zur Zeit ist das Projekt zur Umsetzung ausgeschrieben und vielleicht weiß ich in den nächsten Wochen schon mehr zum Bau und zur Umsetzung.

Für die nächsten Tage, Wochen und das ganze nächste Jahr wünsche ich Ihnen nur eines, möge der ganze Coronawahnsinn spurlos an Ihnen vorbeigehen.

Frohe Weihnachten

Wirtschaftshof und Feuerwehrhaus

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Im heurigen Jahr konnten wir mit der Fertigstellung des Wirtschaftshofes und des Feuerwehrhauses Großmugl bereits im Sommer den Bauzeitplan um fast ein halbes Jahr verkürzen. Dies war nur durch den enormen Einsatz aller Beteiligten möglich. Ich bedanke mich an dieser Stelle nochmals bei den Feuerwehrkameraden, den Bauhofmitarbeitern und den freiwilligen Helfern. Einen besonderen Dank spreche ich unse-

rem Feuerwehrkommandanten Herbert Schabel aus, der mit seinem Einsatz, praktischen Können und seinem Wissen erheblich zur Kostenreduktion des Baues beigetragen hat. Die Feuerwehr Großmugl samt der Jugendfeuerwehr ist im Sommer in das neue Feuerwehrhaus eingezogen. Im Herbst erfolgte dann der Umzug der Bauhofmitarbeiter in den neuen Wirtschaftshof. Bei diesem, bis jetzt, größten Projekt für die Gemeinde Großmugl haben wir wieder gesehen, dass wir gemeinsam Vieles schaffen können.





Christoph Mitterhauser - Vizebürgermeister

Im Sommer wurde auch das neue Vereinshaus der Jugend Großmugl eröffnet und bezogen. Die Jugend hat tatkräftig an der Realisierung mitgearbeitet und weite Bereiche eigenständig eingeteilt und umgesetzt. Ich gratuliere allen Beteiligten unter der Leitung von Obmann Lukas Steiner zu dieser großartigen Leistung. Ich wünsche euch viel Freude und Vergnügen mit dem neuen Vereinslokal in den kommenden Jahren.

Im Herbst wurde mit den Gesprächen bezüglich des Umbaus des alten Feuerwehrhauses Großmugl begonnen. Die noch nicht ausgetauschten Fenster und Türen werden im Zuge der Umbauarbeiten erneuert werden. Wir benötigen einen Technikraum, der in der linken kleinen Garage sein wird. Sämtliche Sanitärinstallationen werden neu gemacht und wir bekommen anstatt der elektrischen Heizung eine Pelletsheizung. Zur Arztpraxis kommen die rechte kleine Garage und die ehemalige Garderobe der Feuerwehr dazu. Diese beiden Räume werden verbunden damit ein großer rechteckiger Raum entsteht. Im Restbereich der Garderobe wird ein Aufenthaltsraum samt Sanitäreinrichtung für die Mitarbeiter des Arztes untergebracht. Die beiden Toiletten im Bereich des Arzteingangs werden auf eine behindertengerechte Toilette umgebaut. Die Blasmusikkapelle Großmugl bekommt sämtliche andere Räumlichkeiten des ehemaligen Feuerwehrhauses. Die große Garage mit zwei Toren wird zum neuen Proberaum umgebaut. Es gibt genug Platz für ein benötigtes Archiv und eine Küche mit Sitzmöglichkeiten. Die bestehende Toilette samt Vorraum wurde bereits entfernt, damit eine neue Toilette für Damen und eine neue Toilette für Herren entstehen können. Die Mitglieder der Blasmusikkapelle bringen sich ebenfalls mit ihrer Eigenleistung ein und so ist auch die Umsetzung dieses Projektes wieder möglich. Ich bedanke mich schon jetzt für die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten.



Vizebürgermeister
Ing. Christoph Mitterhauser

Im Spätsommer wurde auch schon mit den Umbauarbeiten bei der Straßenbeleuchtung begonnen. Sämtliche Natriumhochdampflampen werden durch LED-Leuchten ersetzt. Mit dieser neuen Technologie wird nur noch der Bereich auf dem Boden ausgeleuchtet, der auch beleuchtet werden soll. Möglich ist dies, da bei diesem Lampentyp kein unnötiges Streulicht entsteht. Dieser Austausch ermöglicht uns eine Halbierung des Energieverbrauches und dadurch verringern sich auch die Stromkosten. Bei steigenden Strompreisen wird sich dieser Einsparungseffekt noch deutlicher zeigen. Zusätzlich können wir bei den Wartungskosten nochmals Einsparungen lukrieren. Diese Investition ist eine Investition in unsere Zukunft. Wir sparen Energie, Ressourcen und Geld! Eine echte WIN-WIN-Situation!

In Großmugl haben wir auch das Kriegerdenkmal wieder auf Vordermann gebracht. Leider konnte in den letzten Jahren niemand gefunden werden, der sich um die Pflege und die Restaurierung dieses Denkmals kümmern wollte. Der Eisenzaun und die gemauerte Umrandung waren schon in einem sehr schlechten Zustand. Für uns war schnell klar, dass der Zaun und die Mauer entfernt werden um die Pflege durch die Gemeindemitarbeiter möglichst

Kriegerdenkmal Großmugl

einfach zu gestalten. Der Platz rund um das Kriegerdenkmal ist jetzt in einer Ebene mit dem restlichen Kirchenpark. Ich habe mir die Situation sehr genau angesehen und festgestellt, dass die meisten Personen auf dem Weg neben der Kirche gehen. Bei dem kurzen Weg, der parallel zu den Parkplätzen ist, gehen sehr wenige spazieren. Das Kriegerdenkmal ist sicherlich auch nicht für die Autofahrer gedacht, da

man beim Vorbeifahren die Namen sowieso nicht lesen kann. Die parkenden Autos vor dem Denkmal haben den unteren Bereich abgedeckt. Somit haben wir beschlossen beim Restaurieren des Kriegerdenkmals auch die Position zu verändern. Jetzt kann man ohne Umweg auf dem Weg neben der Kirche stehenbleiben und für die Vermissten und Gefallenen des Ersten und Zweiten Weltkrieges beten.





Unsere Zukunft

Wir konnten im heurigen Jahr auch den Siedlungsstraßenbau in Großmugl, Herzogbirbaum, Nursch und Roseldorf umsetzen. Dies war ebenfalls schon notwendig. Ursprünglich wollten wir diese Straßen im Vorjahr machen, jedoch hat uns damals die Pandemie einen Strich durch die Rechnung gemacht. Ich bedanke mich bei allen Betroffenen für ihre Geduld.

Für das Kleinklima im Ort sind Bäume besonders wichtig. Aus diesem Grund freut es mich besonders, dass wir heuer wieder einige Bäume setzen konnten. Natürlich

machen Bäume ein wenig Arbeit, jedoch die Vorteile überwiegen bei weitem. Sie produzieren den benötigten Sauerstoff, spenden im heißen Sommer Schatten und wenn es Obstbäume sind bekommen wir als Draufgabe noch köstliches Obst. Manches Mal habe ich das Gefühl, dass wir es gar nicht genug zu schätzen wissen, dass wir außerhalb der Stadt so eng mit der Natur verbunden zusammenleben. Um bei zukünftigen Klimaprojekten im Bezirk schon bei der Ausarbeitung mitreden zu können, sind wir dieses Jahr zu „KLAR! 10 vor Wien“ beigetreten.



KLAR-Projektteam: Christoph Mitterhauser, Gerald Kraft, Norbert Bader, Anja Neave

Sie sehen, in unserer Gemeinde wurde im Jahr 2021 sehr viel geleistet. Im kommenden Jahr sind auch wieder einige Projekte und Herausforderungen zu meistern. Ich möchte einige Beispiele hier konkret nennen. Neben dem Umbau der Arztpraxis und dem Erschaffen eines geeigneten und zeitgemäßen Platzes für unsere Blasmusikkapelle werden wir auch durch den Ausbau des Glasfasernetzes bei der Wiederherstellung im Bereich der Gehsteige gefordert sein. Das Projekt Regenwasserkanal Nursch wird nächstes Jahr ebenfalls auf Schiene gebracht werden.

Gemeinsam werden wir auch in Zukunft unser Zusammenleben positiv gestalten und notwendige sowie gebrauchte Projekte umsetzen können. Es ist wichtig das Verbindende vor das Trennende zu stellen! In diesem Sinne wünsche ich

FROHE WEIHNACHTEN und EIN GUTES NEUES JAHR 2022!

Ihr

Herzogbirbaum

Im Frühling diesen Jahres wurde der Fußballplatz in Herzogbirbaum neu gestaltet. Hierzu wurde im Graben seitlich eine Drainage verlegt, welcher anschließend zugeschüttet wurde, um den Fußballplatz parallel zu machen.

Im Zuge dieses Projektes wurden zugleich die bestehenden Tore saniert, sodass ein zusätzlicher schwenkbarer Bügel hilft, das Netz zu spannen.





Herzogbirbaum

Zudem wurde der gesamte Fußballplatz von der Firma Lentner planiert und frischer Spielrasen wurde angebaut.



Nach der Fertigstellung des Fußballplatzes, wurden noch einige Accessoires für den Feuerlösch-
 zeich gebastelt. Die Firma Schuster & Heinisch OG hat hierzu einen Baumstamm gespendet, so-
 dass aus einer Hälfte des Stammes ein Fahrradständer, und mit der anderen Hälfte eine Sitz-
 bank geschnitzt werden konnte.



Herzogbirbaum

Im Sommer wurde das Eingangstor zum Spielplatz erneuert. Hierzu wurde das schon in die Jahre gekommene Holztor entfernt und mit einem neuen, schwenkbaren Metalltor ersetzt.



Nach einer Infoveranstaltung bezüglich Glasfasernetz, wurde mit der Vertragssammlung begonnen.

An dieser Stelle, möchten wir uns bei allen „Botschaftern“, welche uns unterstützt haben ein sehr positives Ergebnis zu erzielen, nochmals recht herzlich bedanken.

Die Bevölkerung in Herzogbirbaum hat dazu maßgeblich beigetragen, die 57% in der gesamten Marktgemeinde zu erreichen. Ca. 102 Haushalte haben sich in unserer Ortschaft dazu entschlossen, die Zukunft Glasfaser voranzutreiben.

Danke an dieser Stelle, dass sich die gesamte Bevölkerung in Herzogbirbaum hier sehr offen für die digitale Zukunft engagiert.

In den Sommermonaten wurden mehrere Asphaltierungsarbeiten geplant.

Zudem wurde in der Marktbergsiedlung bereits die Leerverrohrung für das Glasfasernetz vorbereitet.





Herzogbirbaum

Anschließend wurden dann die Marktbergsiedlung, die Rampe zum Kühlhaus sowie Eingangsbereich und Parkplatz beim Friedhof asphaltiert.



Herzogbirbaum

Dieses Jahr wurden noch die restlichen kranken Bäume in Herzogbirbaum gefällt. Anschließend dann die Wurzelstöcke gefräst, sodass neue Bäume Platz fanden. Die Fräsarbeiten wurden mit einem Traktor und Fräse im und um den Friedhof sowie bei der Christkindkapelle, Richtung Nursch, durchgeführt.



Am 23.10. rief der Dorferneuerungsverein zu einem Baumpflanztag auf. Zu dem Gemeinschaftsprojekt konnten sich an diesem Tag 45 Helfer in allen Altersgruppen finden und so im gesamten Ortsgebiet 41 Bäume diverser Sorten sowie 25 lfm Hecke am Fußballplatz pflanzen.

Dieses Projekt wurde im Rahmen der aktiven Phase von der Gemeinde Großmugl finanziert. Wir bedanken uns hier bei allen, die an diesem doch etwas windigen Tag Zeit gefunden haben, um zur Verschönerung unserer Ortschaft beizutragen.





Herzogbirbaum



Herzogbirbaum

Auch in Richtung Nachhaltigkeit, hat die Gemeinde heuer ein großes Projekt umgesetzt. Die Ortsbeleuchtung wurde im Herbst auf LED umgestellt, welches eine Energieeinsparung von ca 50% bietet. Hierzu ist einerseits nicht nur der Stromverbrauch der LED weniger als bei den herkömmlichen Natrium-Dampflampen, sondern auch die langlebige LED-Technologie sollen hier eine große Kostenreduktion in Bezug auf Wartungsarbeiten bieten.



Wir möchten uns herzlichst bei der gesamten Bevölkerung bedanken, dass wir auf ihre großartige Unterstützung, bei jedem der einzelnen Projekte zählen konnten. Wir freuen uns schon jetzt, auf die kommenden Projekte im Jahr 2022.



Ortsvorsteher
und Gemeinderat
Harald Teufelhart



Gemeinderat
Markus Müller



Gemeinderat
Michael Sigl



Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins nächste Jahr 2022, sowie weiterhin Gesundheit und alles Gute!



Jugendverein Großmugl

Im Frühjahr des heurigen Jahres ging unsere Jugendraum-Baustelle in die finale Phase. Wir erledigten die letzten anstehenden Arbeiten (Ausmalen, Fliesenlegen, Sanitäranlagen und Heizung, Strom, Inneneinrichtung, Außenbereich und Terrassenbau).

Gott sei Dank haben wir in unserer Jugend so viele Fachleute, um dies alles aus eigener Kraft auf die Beine zu stellen.

Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal von ganzem Herzen bedanken, bei allen die ihre Zeit für dieses Projekt geopfert haben und immer zur Stelle waren, wenn Not am Mann war.

Es war ein großer Aufwand für uns alle und ich bin froh, dass wir jetzt fertig sind und wir sind stolz auf die Arbeit die wir gemeinsam geleistet haben.

Ein ganz großes Danke gilt auch der Gemeinde, allen voran unserem Bürgermeister Karl Lehner, ohne deren Unterstützung es natürlich niemals möglich gewesen wäre.

Im Juli gab es dann auch eine Eröffnungsfeier, die gleichzeitig mit unserem jährlichen Beachvolleyball Turnier stattfand. Das Fest war ein voller Erfolg und konnte heuer auch fast ganz trocken über die Bühne gehen.

Wir möchten uns auch noch einmal bei allen bedanken, die uns besucht haben und würden uns natürlich freuen, wenn wir euch beim nächsten Fest wieder begrüßen dürfen.

Weiters war auch der Löschteich wieder ein Thema. Nachdem er von der Feuerwehr neu gestrichen wurde, haben wir wieder Erlagscheine verteilt für die Erhaltung der Wasserqualität und freuen uns, dass die stolze Summe von € 662 auf das Löschteich - Konto überwiesen wurde. Das Geld, das



Obmann Jugend-Großmugl
Lukas Steiner

übergeblieben ist, wird natürlich für die kommenden Jahre aufgespart.

Neben den Arbeiten am Jugendraum konnten wir auch wieder die eine oder andere Party feiern.

Der Höhepunkt war wie alle Jahre die Halloweenparty, bei der wieder sehr viele Jugendliche aus dem ganzen Bezirk bei uns waren. Wir wollen uns einmal mehr bei unseren Anrainern und Nachbarn bedanken, dass sie uns das ganze Jahr über, trotz der Lärmbelästigung, ungestört feiern lassen.

Danke vielmals für euer Verständnis! Wir hoffen wir können weiter so gut miteinander auskommen und freuen uns schon auf eine schöne Zeit in unserem fertigen Jugendraum und auf ein „Neues Jahr 2022“.

Die Jugend Großmugl wünscht allen Frohe Weihnachten und viel Glück im Neuen Jahr. Wir würden uns freuen, wenn Ihr bald einmal bei uns vorbeischaud. Bis dahin durchhalten, die nächste Party kommt bestimmt!!!

Mit freundlichen Grüßen
Steiner Lukas
Obmann Jugend Großmugl

Jugendverein Großmugl





Jugendverein Großmugl



DOERN Geitzendorf

„Ein Garten für ein ganzes Dorf“

Ein Treffpunkt aller Altersgruppen soll in Geitzendorf, gleich neben dem Dorfhaus, entstehen. Mit Hilfe der Stadt- und Dorferneuerung wurden einige Ideen zu Papier gebracht.

Als Einfassung des Generationsgartens ist eine Hecke sowie Spalier- und Naschobst vorgesehen. Eine Kletterwand und eine Seilbahn werden zusätzlich als Abgrenzung dienen. Ein Kletterhügel mit Aufstiegsnetz, Wackelsteg, Kriechrohr und Breittrutsche wird den Jüngsten großen Spaß bereiten. Um das Gleichgewicht zu trainieren, sind eine Slackline und ein Bodentrampolin vorgesehen. Für noch mehr Aktivitäten werden ein Aufschwungsreck und eine Nestschaukel sorgen.

Ebenfalls vorgesehen ist eine Sitzfläche, um ein gemütliches Zusammensein zu ermöglichen. Diese wird ca. 20-30 cm tiefer gelegt und in der Mitte wird eine Feuerstelle entstehen, die auch zum Grillen einladet. Die vorgesehene Wasserstelle, in Form

eines Feuerwehrautos, wird für Erfrischung bereitstehen. Bäume, Sträucher und Solarlichter runden das Gesamtbild des Gartens ab.

Dieser Platz soll auch unserer Turngruppe und vielleicht einem Sommerkino zur Verfügung stehen.

Die Umsetzung des Vorhabens hat schon Fahrt aufgenommen, die Hecke und das Spalierobst wurden bereits gesetzt. Die Nestschaukel, das Trampolin sowie die Slackline sind montiert. Aber auch die Sitzfläche mit der Feuerstelle ist fertiggestellt. Unser „neues FF- Auto“ ist im Entstehen.

Mit diesem Projekt haben wir beim Ideenwettbewerb 2020, in der Kategorie „Stadt- und Ortskernbelebung“ einen Preis gewonnen und dürfen mit einer Unterstützung von 10.000,- EUR rechnen.

Wir freuen uns schon sehr, wenn der Garten genutzt werden kann und bedanken uns für die bisherige Hilfe der fleißigen Ortsbevölkerung.





Kapellensanierung in Geitzendorf

Im Frühjahr wurde die Sanierung der Kapelle Geitzendorf sowohl im Innenbereich als auch an der Außenseite begonnen. Die Arbeiten wurden notwendig, da die letzte umfassende Renovierung knapp drei Jahrzehnte zurückliegt. Optische Auffälligkeiten durch witterungsbedingte Einflüsse, aber vor allem Probleme mit aufsteigender Feuchtigkeit in den Grundmauern wurden immer sichtbarer und machten eine Renovierung notwendig.

In einem ersten Schritt wurde das noch frei versickernde Fallrohr der Dachentwässerung an den Regenwasserkanal angeschlossen sowie der Traufenbereich rund um die Kapelle tiefer ausgehoben und eine Drainage verlegt. In weiterer Folge wurde die Beschichtung auf dem Kirchturmdach und dem Kreuz ebenfalls erneuert, sodass diese in neuem Glanz erstrahlen.

Für die Innenarbeiten mussten von zahlreichen helfenden Händen die Einrichtungsgegenstände ausgelagert bzw. die beiden Bankreihen im Kapellenraum auf die Seitenwangen gekippt und platzsparend zusammengeschoben werden.



Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an dieser Stelle.

Um eine zusätzliche Feuchtigkeitsabdichtung in Ergänzung zur bestehenden Horizontalabdichtung anbringen zu können, musste der Innenverputz im bodennahen Bereich abgeschlagen werden. Da dadurch Verputzarbeiten ohnehin notwendig wurden, hat man die Gelegenheit genutzt, um die Elektroinstallation teilweise zu erneuern und Leitungen von Kabelkanälen ins Mauerwerk einzustemmen. Auch die nicht benötigte Sakristeitüre wurde zugemauert. Diese Arbeiten sind in der Zwischenzeit abgeschlossen und der Verputz wieder hergestellt.

Die bisher erledigten Arbeiten konnten unter Mithilfe der Ortsbevölkerung und der Vergabe ausgewählter Gewerke an Professionisten erledigt werden. Aber auch diese Baustelle blieb von Verzögerungen nicht verschont, sodass die Fenster- und Türerneuerung nicht wie geplant stattgefunden hat. Die Restarbeiten werden somit ehestmöglich im Jahr 2022 durchgeführt.



Dorfverein Roseldorf

Im Frühjahr hat der Dorfverein Roseldorf das schöne Wetter genutzt um den Spielplatz herzurichten.

Mit zahlreichen Motorsägen wurden viele Bäume und Sträucher entlang des Spielplatzes und Sportplatzes zurückgeschnitten oder abgestorbene entfernt. Hiermit gibt man den bestehenden Bäumen genug Platz um zu wachsen.

Danke für die zahlreiche Mithilfe.



Zu Beginn der Sommerferien wurde gemeinsam mit der Feuerwehr Roseldorf der örtliche Löschteich gereinigt und somit „badefit“ gemacht.

Das Pflegen des Kriegerdenkmals oblag bisher Fr. Rosa Hainz und Fr. Doris Schiffler, herzlichen Dank dafür. Ab diesem Jahr übernahmen Fr. Theresia Bauer und Fr. Martina Hainz diese Tätigkeiten.



Zum 3. Mal gibt es heuer wieder das „Roseldorfer Advenfenster“. Wir freuen uns über viele verschieden geschmückte Fenster.

Zum Abschluss gibt es am 24. Dezember wieder die Möglichkeit das Friedenslicht bei der Kapelle abzuholen.

Der Dorfverein Roseldorf wünscht allen frohe Festtage und einen guten Rutsch.

Der Obmann
Gerhard Teufelhart



Roseldorf

Viele Projekte für Roseldorf umgesetzt!

Da fast alle Häuser am Sonnwending fertig gebaut sind, war es an der Zeit die Straße zu asphaltieren um die Staubbelästigung die es bisher durch die Schotterstraße gab zu minimieren. Gemeinsam mit den Anrainern und dem Bauleiter Hr. Matschek der Firma Strabag wurde die Gestaltung der Straße mit Parkbuchten und Bäumen geplant. Auf individuelle Wünsche der Anrainer wurde eingegangen. Auch am Sonnweg wurde die Straße asphaltiert.

Die Bankettstufe am Spielplatz wurde durch die Firma Lentner angeglichen und somit barrierefrei gemacht. Die Brücke beim Feuerwehrhaus zeigte aufgrund der in die Jahre gekommene Bausubstanz schwere Schäden auf. Die baufällige Substanz wurde abgetragen und danach

neu asphaltiert.

Auf Initiative des Ortsvorstehers Gerhard Teufelhart wurde das Marterl bei der Fam. Wolf mit Hilfe von Fr. Andrea Wolf renoviert und erstrahlt nun wieder in neuem Glanz.

Durch das nasse Herbstwetter 2020 wurden außerhalb der Ortschaft die Feldwege neu planiert. Am Spielplatz wurde ein „Fit mach mit – Rad“ aufgestellt. Dieses gibt viele Informationen über Bewegung und einfache Übungen.

Die Gemeinderäte von Roseldorf wünschen allen „Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr“.

GGR Gerhard Teufelhart &
GR Stefan Reibenwein



Roseldorf





Freiwillige Feuerwehr Roseldorf

Liebe Roseldorferinnen und Roseldorfer!
Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer von Großmugl!

In diesem Jahr haben mich die Kameraden der FF Roseldorf zu ihrem neuen Kommandanten gewählt. Diese Aufgabe habe ich voller Stolz gerne angenommen und freue mich umso mehr über das in mich gesetzte Vertrauen, da ich mich voller Stolz erst seit kurzem „Roseldorfer“ nennen darf.



Das vergangene Arbeitsjahr war für alle nicht einfach, auch nicht für die Feuerwehr!

Es wurde trotz dieser schwierigen Umstände zu jeder Zeit die Einsatzbereitschaft gewährleistet und der Betrieb unserer Feuerwehr aufrechterhalten.

Im Jahr 2021 hätte unsere Feuerwehr das 110-jährige Bestandsjubiläum gefeiert, jedoch hat die allgemeine Situation dies einfach nicht zugelassen. Bis auf das Erntedankfest im September, konnten wir leider keine der



geplanten Veranstaltungen durchführen. Wenn es die Situation zulässt, planen wir die Veranstaltungen im Jahr 2022 nachzuholen!

Trotz allem dürfen wir auch auf ein einsatzreiches Jahr zurückblicken. Die FF Roseldorf meisterte 6 diverse technische Einsätze, absolvierte 7 Gesamtübungen und unzählige Tätigkeiten rund um die Feuerwehr. Dies spiegelt sich auch in den somit geleisteten 315 Mann-Stunden wieder. Ein Dank gilt auch allen Kameraden, die das Feuerwehrhaus immer wieder auf Vordermann gebracht haben bzw. sich um die Pflege der Gerätschaften gekümmert haben.

Stolz bin ich auch auf meine Mannschaft, dass sie vor allem in dieser schwierigen Zeit bei Einsätzen und Schulungen die Maßnahmen und Vorgaben mit Disziplin und bestem Wissen und Gewissen umgesetzt haben und somit einen Ausfall unserer Feuerwehr verhindern konnten!

Auf diesem Wege wünsche ich euch ein erfolgreiches, aber ganz wichtig, ein gesundes Jahr 2022.

„BLEIBT'S G'SUND“

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“

Matthias Rimpfl, OBI
Kommandant der FF Roseldorf



Freiwillige Feuerwehr Herzogbirbaum

2021 war, wie das Jahr zuvor, geprägt von der Covid 19-Pandemie.

Nichtsdestotrotz musste auch bei der Feuerwehr wieder der Alltag einkehren, wenn auch, mit teilweise großen Einschränkungen. Bedingt durch den Lockdown startete der Übungsbetrieb erst mit Mai 2021.

Leider fiel unser beliebtes Feuerwehrfest, der „Stadlheurige“, zum zweiten Mal in Folge Corona zum Opfer. Wir hoffen 2022 dieses Fest, welches eine wichtige Einnahmequelle darstellt, in gewohnter Art und Weise durchführen zu können.

Die Feuerwehr Herzogbirbaum übernahm im Jahr 2021 neue Schutzjacken. Dem Prozess für diese Beschaffung gingen ein- einhalb Jahre Vorbereitungszeit voraus.

Nach einer Ausbildung am integrierten Rettungssystem der Jacken, durch die Herstellerfirma ist die Feuerwehr Herzogbirbaum bereit, mit dem bestmöglichen an Eigenschutz helfen zu können. Insgesamt betrug das Investitionsvolumen rund € 12000, welches durch die Feuerwehr zur Gänze getragen wurde.

Ich freue mich ganz besonders, dass wir mit dieser Art von Schutzjacken eine Vorreiterrolle im Bezirk übernommen haben (Integriertes Rettungssystem für den Träger der Jacke).

Es wurden alle Elektrowerkzeuge auf Akkubetrieb umgestellt, beziehungsweise wurde das Hilfeleistungslöschfahrzeug um einen mobilen Akku-Arbeitsscheinwerfer aufgewertet.

Mit der umfassenden Beladung steht das Fahrzeug bei jedem Einsatz in Verwendung, um Personal und Geräte vor Ort zu bringen. Diese Investitionen schlugen sich mit rund € 1200 zu Buche.

Von Personenrettungen bis zu kleinen

Hilfestellungen, wie einem beratenden Gespräch über Alltagsprobleme, liegen die Aufgaben der Feuerwehr Herzogbirbaum. Mit den vorhandenen Einsatzfahrzeugen und Geräten konnte zielgerichtet je nach Schadenslage geholfen werden. Für kompetentes Handeln und um auch wieder gesund vom Einsatz nach Hause zu kommen, ist eine intensive Ausbildung notwendig.

Die Mitglieder der Feuerwehr Herzogbirbaum unterzogen sich in verschiedenen Aufgabenbereichen des Feuerwehrdienstes mit großem Erfolg den Prüfungen und den besuchten Weiterbildungslehrgängen.

Im Hintergrund wurde fleißig an der Gründung der Kinderfeuerwehr für die Marktgemeinde Großmugl gearbeitet. Welche mit November erfolgreich gestartet ist.

Es sind alle Kinder im Alter von acht bis zehn Jahren recht herzlich eingeladen, eine Kinderfeuerwehr-Stunde zu besuchen. Diese findet jeden ersten Donnerstag im Monat von 17-18:30 Uhr im Feuerwehrhaus Herzogbirbaum statt.

Sehr erfreulich ist der Dienstantritt von zehn neuen Jugend-Feuerwehrmitgliedern aus Herzogbirbaum bei der Feuerwehrjugend in Großmugl.

Allen Feuerwehrmitgliedern ein großes „Dankeschön“ für die kompetente und sichere Bewältigung aller Einsätze.

Ein Dankeschön den Familien und Partnerinnen der Feuerwehrmitglieder für die Mithilfe bei vielen Arbeiten und der aufbrachten Geduld bei länger andauernden Einsätzen.

Auch in Covid-Zeiten: täglich 24 Stunden einsatzbereit: Die Freiwillige Feuerwehr Herzogbirbaum!

Kommandant OBI Peter Gamsjäger



Freiwillige Feuerwehr Herzogbirbaum

Brandeinsätze: Waldbrand – Flurbrand - Kleinbrand



Waldbrand am 28.07.2021 in Herzogbirbaum

Blitzschlag führte zu einem Brand.

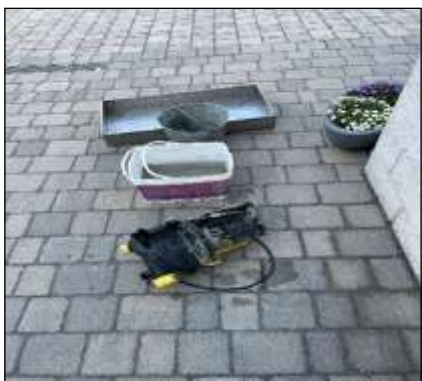
Nachdem das Gewitter über Herzogbirbaum gezogen war, bemerkte ein aufmerksamer Ortsbewohner Rauch im Wald aufsteigen, welcher umgehend die Feuerwehr zu Hilfe rief.

Durch den Regen zuvor, war es anfänglich nur zu Fuß möglich an den Einsatzort zu gelangen. Mühsam musste das Kleinlöschgerät zum Ort des Geschehens transportiert werden. Durch das Abtrocknen der Erde gelang es uns, mit Traktoren und einem Güllefass genügend Wasser vor Ort zu befördern, um den Brand vollständig zu löschen.



Flurbrand und Sturmschaden am 21.07.2021

In Ottendorf kam es während dem Abernten eines Getreidefeldes zu einem Flurbrand, dabei gerieten ca. 200 m² abgeerntete Fläche in Brand. Noch während des Brandeinsatzes galt es einen umgestürzten Baum auf der L1076 im Glasweiner Wald zu entfernen. MTF Herzogbirbaum und MTF Großmugl rückten zu diesem Einsatz aus.



Brandeinsatz am 19.06.2021

Kleinbrand in Herzogbirbaum lautete die Alarmierung, während einer Atemschutzübung in Ottendorf. Aus Übung wurde innerhalb von Sekunden Realität.

Eine Wasserpumpe, welche aus unerklärlichem Grund Feuer fing, erforderte unser Eingreifen. Die Feuerwehr Großmugl unterstützte uns mit dem Druckbelüfter, um den Bewohnern ein gefahrloses Betreten der Wohnräume zu ermöglichen.

Technische Einsätze: Verkehrsunfall – Öl – Hilfeleistung



Unwettereinsatz am 08.02.2021

In den frühen Morgenstunden stürzten, auf Grund des Eisregens, mehrere Bäume auf die L1076 im Glasweiner Wald. Die Straße war bis zum Abschluss der Aufräumarbeiten für den kompletten Verkehr gesperrt. Die Arbeiten konnten vor dem Einsetzen des Berufsverkehrs abgeschlossen werden.

Freiwillige Feuerwehr Herzogbirbaum

Technische Einsätze: Verkehrsunfall – Öl – Hilfeleistung



Verkehrsunfall eingeklemmter Person LKW im Graben

Bei unserem Eintreffen konnten wir feststellen, dass sich der Fahrer bereits selbständig aus dem LKW befreien konnte und vom Roten Kreuz versorgt wurde.

Im Anschluss führten wir gemeinsam mit der Feuerwehr Großmogl die Fahrzeugbergung durch, wofür wir auch den Kran der Feuerwehr Mistelbach-Stadt anforderten. Um den LKW wieder auf seine Räder zu stellen, musste der Auflieger mühsam von seiner Ladung befreit werden. Nachdem LKW und Ladung entfernt waren, reinigten wir die Straße, um sie für den Verkehr

freigeben zu können. Nach rund sieben Stunden konnten wir den Einsatz beenden und uns wieder einsatzbereit im Feuerwehrhaus zurückmelden.



Unwettereinsatz am 16.05.2021

Die Feuerwehr Herzogbirbaum wurde in den Morgenstunden zu Aufräumarbeiten, nach einem kurzen aber heftigen Unwetter, zur Unterstützung der Feuerwehr Nursch gerufen. Unsere Unterstützungsleistung umfasste das Freimachen von Verkehrsflächen, welche zum Teil mit mehreren Zentimetern Schlamm bedeckt waren.

Kompetent durch regelmäßige Ausbildung

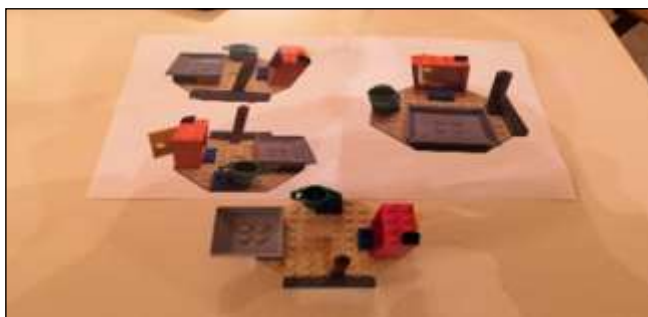


Montag Monatsübung Mai

Endlich!!! Unsere erste Monatsübung im Jahr 2021!

Dabei widmeten wir uns dem Thema Funk, bei dem uns unser Sachbearbeiter-Nachrichtendienst das Wissen rund ums Funken auffrischte.

Das Highlight der Übung war ein „Planspiel“. Per Funk schilderte eine Gruppe der anderen eine „Lage“, welche mittels Legos nachzustellen war.





Freiwillige Feuerwehr Herzogbirbaum

Kompetent durch regelmäßige Ausbildung



„Drei Einklemmte Personen und ein brennendes Fahrzeug“

so lautete die Aufgabe für die Feuerwehren Nursch, Ringendorf, Großmugl und Herzogbirbaum bei der diesjährigen Gemeindeübung! Szenarien wie diese zu beüben ist wichtig. Auch wenn wir nicht auf solche Ereignisse hoffen, sie helfen um im Ernstfall schnell und effizient zu handeln.



12.07-16.07 Basislehrgang für AFDRU Einsätze

AFDRU ist die Einheit des Bundesheeres für den nationalen und internationalen Katastrophenschutz. Die Feuerwehr Herzogbirbaum hatte das große Glück, einen der begehrten Plätze für diesen Kurs zu ergattern. Über die gesamte Dauer des Lehrgangs wurde den Teilnehmern das Grundhandwerk für den Einsatz in einem Katastrophengebiet gelehrt. Die Zusammenarbeit mit Rettungshunden, die Besichtigung der Wasseraufbereitungsanlage, das Auffinden von Verletzten mittels Schallortung und die Schaffung eines Zugangs, mittels Sprengung einer Wand, ohne dem Verletzten Schaden zuzufügen waren Teil der Ausbildung. Die Menschenrettung aus Höhen und Tiefen rundeten das Spektrum des Kurses ab.

Aktivitäten bereichern Herzogbirbaum



Geräte-Vorstellung der FF Spillern am 11.06.21

Drei Kameraden der Feuerwehr Spillern besuchten uns einen Nachmittag und stellten ihren Milwaukee Gerätesatz vor. Die Feuerwehr Herzogbirbaum bedankt sich bei der Feuerwehr Spillern recht herzlich.



Freiwillige Feuerwehr Herzogbirbaum

Aktivitäten bereichern Herzogbirbaum



Feuerwehr Ausflug 2021

Unser Kameradschaftsausflug führte uns in diesem Jahr nach Bad Goisern in Oberösterreich.

Die Feuerwehr Bad Goisern gestaltete für uns den Nachmittag. Bei der Führung durch das Sicherheitszentrum staunten wir nicht schlecht, weil es bei zwölf Einsatzfahrzeugen nur ein Tor gab. Für schwindelfreie Kameraden ging es in luftige 32 Meter Höhe.



Partnerschaft Feuerwehr Herzogbirbaum und Österreichisches Bundesheer

Die Partnerschaft zwischen den Einsatzorganisationen hat das Ziel, im nationalen und im internationalen Katastrophenhilfeinsatz die Fähigkeiten zu verbessern, Ressourcen optimaler zu nutzen, um letztendlich den Menschen bei Katastrophen effizient Hilfe leisten zu können.



Freiwillige Feuerwehr Steinabrunn

Die Steinabrunner Feuerwehr war am 31. Oktober 2021 von 3.00 Uhr morgens bis in die späten Abendstunden beim Waldbrandeinsatz in Hohenau an der Rax. Ein Dankeschön an die freiwilligen Helfer welche in ihrer Freizeit unentgeltlich für die Bevölkerung ausgezeichnete Arbeit leisten. Im Einsatz waren Skof Michael, Hambeis Michael, de Witt Philipp, Hambeis Fabian, Pointner Thomas und Ruthammer Gottfried.



Seniorenbund Großmugl

Im Jahr 2021 konnten wir sehr wenige unserer Vorhaben verwirklichen. Leider hat sich die Corona-Pandemie auch im Jahr 2021 fortgesetzt.

Unsere Weihnachtsfeier konnte wieder nicht stattfinden. Ein kleines Geschenk an unsere Mitglieder gab es trotzdem und zwar ein kleines Adventheftchen und 500 g Honig. Unsere Vorstandssitzungen hielten sich auch in Grenzen. Faschingsfest sowie einige Veranstaltungen fielen coronabedingt ebenfalls teilweise ins Wasser. Für unsere Gesundheit findet jeden Mittwoch um 16 Uhr 30 das Seniorenturnen statt, wenn es coronabedingt möglich ist. Ein herzliches Danke an unsere Vorturnerin Edith Kerner. Im Cafe Mugl Fam. Seiler konnten wir uns einige Male zum Kaffeepauscherl treffen.

In Stockerau konnte man E-Mobiles besichtigen bzw. probefahren. Einige Teilnehmer nahmen an der Handy-Schulung teil. Im TB Stockerau gab es sonst keine weiteren Veranstaltungen.

Zum Muttertag 2021 gab es für unsere Frauen und Mütter einen kleinen süßen Gruß und zum Vatertag wurde an alle Männer und Väter ein „flüssiger“ Gruß verteilt.



Im Sommer wurde es wieder ein bisschen besser und so konnten wir am 24. Juni 2021 unsere erste Fahrt ins Waldviertel wagen. Unsere Ziele waren der „Waldviertler Mohnhof“ der Familie Gressl in Haiden und die „Whiskybrennerei der Whisky Erlebniswelt“ in Roggenreith, jeweils mit Verkostung und Einkaufsmöglichkeit.





Seniorenbund Großmugl



Die zweite Fahrt war am 28. 8. 2021 zur Harter Teichschenke. Es gab eine Panoramafahrt durch die Oststeiermark in einem Zigeunerwagen und wir besuchten die Wallfahrtskirche Maria Fieberbründl und den Stubenbergsee.

Am 12. Oktober 2021 führte uns unser dritter Ausflug nach Obergrafendorf zur Firma STYX, die Naturkosmetik herstellt, wo wir die Produkte testen und käuflich erwerben konnten. Danach besuchten wir in Bodendorf die schönste Kürbisschau Niederösterreichs „Wurzlers Erlebnis Erdbeer- und Kürbishof“. Nach einer Besichtigung und Kochvorführung konnten wir die köstlichen Kürbisvariationen genießen und ebenfalls die Möglichkeit zum Einkauf nutzen.



Seniorenbund Großmugl





Seniorenbund Großmugl

Diese drei Fahrten konnten nur durchgeführt werden, da alle Mitglieder geimpft bzw. einige getestet waren, Mundschutz trugen und alle Sicherheitsmaßnahmen striktest eingehalten haben. Die geplante 4-Tagesfahrt in die Südoststeiermark konnte leider nicht stattfinden. Eine kleine Gruppe genoss das „Ganslessen“ bei Fam Burger in Kalladorf.

Wir haben uns aufgrund der wieder stärker werdenden Corona-Situation dazu entschlossen, keine Weihnachtsfeier zu veranstalten. Unsere Mitglieder werden wir trotzdem nicht vergessen und bringen auch heuer ein kleines Geschenk nach Hause und hoffen, dass 2022 wieder alles normal d.h. wie früher verläuft.

Im Jahr 2021 haben 22 Mitglieder einen „runden“ bzw. „halbrunden“ Geburtstag gefeiert. Nochmals herzliche Glückwünsche!

90 Jahre: Petschinka Johanna
Meisel Gertrude
Seiler Robert

85 Jahre: Gruber Josefine
Forstner Anna
Heinisch Josefa

80 Jahre: Riebel Anna
Novotny Annemarie
Teufelhart Leopold
Schneps Ferdinand
Uitz Hedwig
Weigl Elfriede

75 Jahre: Mayer Waltraud
Ruthammer Wilhelm
Weinhappl Johann

70 Jahre: Aigner Maria
Redl Gertrude
Kühtreiber Felizitas
Teufelhart Maria
Lehner Monika
Kreitmayer Josef

60 Jahre: Winkelmayr Christine

Das Jubiläum der „Goldenen Hochzeit“ konnten Maria und Willibald Ruthammer aus Steinabrunn feiern. Herzlichen Glückwunsch!

Heuer sind wieder 3 Mitglieder verstorben und wir trauern mit den Angehörigen.

Schwab Josef aus Geitzendorf (geb. am 18. 05. 1944; gest. am 08. 03. 2021)

Dallinger Emma aus Großmugl (geb. am 29. 06. 1924; gest. am 17. 03. 2021)

Wolf Johanna aus Roseldorf (geb. am 07. 08. 1929; gest. am 20. 05. 2021)



Seniorenbund Großmugl

Unser TB-Obmann Alois Glösmann ist ebenfalls am 31. 10. 2021 verstorben und wir möchten seiner Frau Herta und seiner ganzen Familie unser innigstes Mitgefühl aussprechen.

Wie jedes Jahr gab es einige Abmeldungen, wir konnten uns aber auch über Beitritte freuen.

Derzeit haben wir 123 Mitglieder und ersuchen die Ortsbewohner der Großgemeinde bzw. deren Freunde um ihren Beitritt zu NÖs Senioren. Wir würden uns freuen, Sie bald in unserer Mitte begrüßen zu dürfen.

Der Seniorenbund wurde aus organisatorischen Gründen in „NÖs Senioren“ umbenannt, hat aber keinerlei Auswirkung auf all unsere Mitglieder.

Wie jedes Jahr möchten wir uns bei Herrn Bürgermeister Karl Lehner, bei Vizebürgermeister Ing. Christoph Mitterhauser, bei den Damen und Herren des Gemeinderates und der Gemeindebediensteten für jegliche Art der Unterstützung herzlich bedanken.

Wir möchten auch allen Personen danken, die stets zur Stelle waren und sind, wenn wir Senioren ihre Hilfe benötigen.

**Obfrau Aloisia Weinhappl
und der gesamte Vorstand**

wünschen

**allen Mitgliedern, ihren Familien und Freunden
sowie allen Einwohnern unserer Großgemeinde**

**„Ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest,
viel Glück und vor allem ein „gesundes“ Jahr 2022“**

Wie jedes Jahr möchten wir mit diesem kleinen Spruch enden:

**Das Jahr vergeht mit Riesenschritten,
es brachte Freude – manchen Menschen auch viel Leid,
Das „Neue Jahr 2022“ wollen wir herzlich bitten –
um eine wunderschöne, gesunde und „coronafreie“ Zeit!**



Landjugend Großmugl

Das „Großmugler Weinbergplatzl“ – Ein Projekt der Landjugend Großmugl

Im Zuge des landesweiten Projektmarathons der Landjugend Niederösterreich entstand in unserer Gemeinde das „Großmugler Weinbergplatzl“.

15 Jugendliche der Landjugend Großmugl werkten 42,195 Stunden an ihrem Projekt. Die Aufgabe wurde am Freitag dem 03. September 2021 am Abend vom Bürgermeister übergeben, davor wusste niemand was die Herausforderungen sein werden.

Am Freitag wurde die Fläche von Gestrüpp befreit und Ideen gesammelt.

Am Samstag wurden das nötige Material besorgt, Stufen, Holzdeck, sowie Bänke und Tische gebaut und als Zusatzaufgabe Wanderwege markiert.

Nebenbei wurde ein Blog geführt welcher unter www.projektmarathon.at abrufbar ist.

Am Sonntag wurden die letzten Details und Handgriffe erledigt bevor um 16 Uhr das fertige Projekt „Großmugler Weinbergplatzl“ präsentiert wurde.

Aus einer verwachsenen Böschung auf der Hochstraße in Richtung Enzersdorf im Thale entstand das Platzl mit einer super Aussicht über die Weingärten bis nach Wien.



Landjugend Großmugl

Vorher: 03.09.2021-17 Uhr

Nachher: 05.09.2021-16 Uhr

